



Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht BT III – Fragestunde 4

Prof. Dr. Marc Thommen

28. Mai 2020



Umstellung auf digitale Lehre

- Vorlesungen: Podcasts
- Nächste Fragestunde zur Prüfung:
Datum noch offen (Hinweise
Lehrstuhl-Website beachten ab
Bekanntgabe der Prüfungsdaten/-
modi)
- Teilnahme über App ZOOM Cloud
Meetings oder über Link gemäss
Lehrstuhl-Website





Tweedback

- Nächste Pinnwand zur Prüfung:
Datum noch offen.





Prüfungsstoff Strafrecht BT III

- **Art. 217 StGB**
- **Art. 220-222 StGB**
- **Art. 229-230 StGB**
- **Art. 260-262 (exklusive Art. 260^{bis}, 260^{quater}) StGB**
- **Sollte eine Frage zur neuen Fassung des Art. 261^{bis} StGB (inkl. sexuelle Orientierung) kommen, würde der neue Gesetzestext abgedruckt**
- **Art. 271 StGB**
- **Art. 285-287 StGB**
- **Art. 292-293 StGB**
- **Art. 312-321 (exklusive Art. 313, 317- 317^{bis}) StGB (Art. 318 und 319 StGB: Selbststudium)**
- **Art. 322^{ter}-322^{decies} StGB**



Universität
Zürich ^{UZH}

Verletzung des Berufsgeheimnisses (Art. 321 StGB)

Vorlesung 10, 2. Mai 2017



Frage

Herr Jeker erwähnt in seinem Vortrag, dass das Anwaltsgeheimnis in den USA auch Unternehmensjuristen erfasst und auch in der Schweiz immer wieder Bestrebungen in diese Richtung gemacht werden, sind momentan Bestrebungen in diesem Bereich im Gange?





Art. 321 – Verletzung des Berufsgeheimnisses

1. Geistliche, Rechtsanwälte, Verteidiger, Notare, Patentanwälte, nach Obligationenrecht zur Verschwiegenheit verpflichtete Revisoren, Ärzte, Zahnärzte, Chiropraktoren, Apotheker, Hebammen, Psychologen, Pflegefachpersonen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Ernährungsberater, Optometristen, Osteopathen sowie ihre Hilfspersonen, die ein Geheimnis offenbaren, das ihnen infolge ihres Berufes anvertraut worden ist oder das sie in dessen Ausübung wahrgenommen haben, werden, auf Antrag, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Objektiver Tatbestand

Täter:

- Berufsgeheimnisträger

Tathandlung:

- Offenbaren

Tatobjekt:

- Geheimnis
- Geheimnisherr
- Kausalzusammenhang

Subjektiver Tatbestand

- Mind. Eventualvorsatz



UnternehmensjuristInnen

Parlamentarische Initiative von Christa Markwalder vom 11.03.2015:
„Berufsgeheimnisschutz für
Unternehmensjuristinnen und
–juristen“



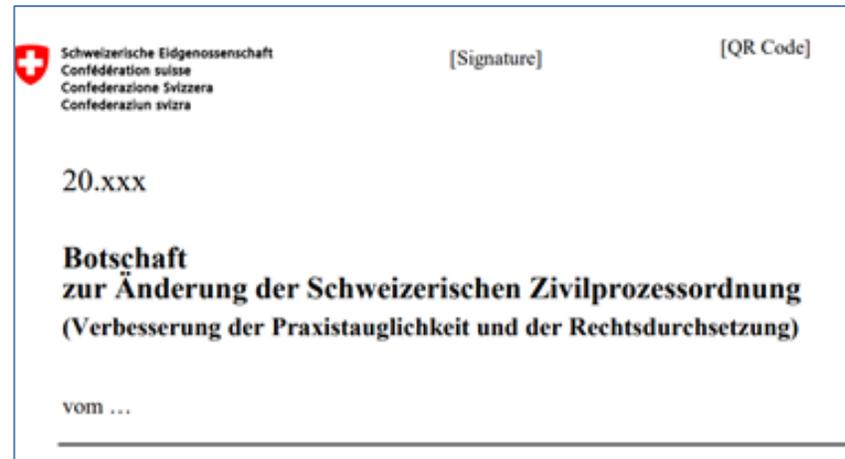
<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20150409>



UnternehmensjuristInnen

<https://www.ejpd.admin.ch/ejpd/de/home/aktuell/news/2020/2020-02-260.html>

Botschaft, S. 20 f., 52 ff.





Art. 160a Ausnahme für unternehmensinterne Rechtsdienste

1 In Bezug auf die Tätigkeit eines unternehmensinternen Rechtsdienstes besteht für die Parteien und Dritte keine Mitwirkungspflicht, wenn:

- a. die betreffende Tätigkeit bei einer Anwältin oder einem Anwalt als berufsspezifisch gelten würde; und
- b. der Rechtsdienst von einer Person geleitet wird, die über ein kantonales Anwaltspatent verfügt oder in ihrem Herkunftsstaat die fachlichen Voraussetzungen für die Ausübung des Anwaltsberufs erfüllt.

2 Für Unterlagen aus dem Verkehr mit einem unternehmensinternen Rechtsdienst gilt die Ausnahme nach Artikel 160 Absatz 1 Buchstabe b sinngemäss.



Entwurf ZPO



Umstellung auf digitale Lehre

- Vorlesungen: Podcasts
- Nächste Fragestunde zur Prüfung:
Datum noch offen (Hinweise
Lehrstuhl-Website beachten ab
Bekanntgabe der Prüfungsdaten/-
modi)
- Teilnahme über App ZOOM Cloud
Meetings oder über Link gemäss
Lehrstuhl-Website





Tweedback

- Nächste Pinnwand zur Prüfung:
Datum noch offen.





Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht BT III – Fragestunde 4

Prof. Dr. Marc Thommen

28. Mai 2020